

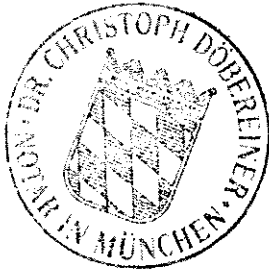
URNr. D 0838 /2021 Sch


Hiermit bescheinige ich, dass es sich bei dem nachstehenden Schriftstück um den vollständigen Wortlaut der Satzung der

windeln.de SE
mit dem Sitz in München

handelt, wie er sich nach Vollzug der Satzungsänderung gemäß Beschluss des Aufsichtsrates der Gesellschaft vom 12.03.2021 unter Berücksichtigung der nicht geänderten Bestimmungen gemäß dem zuletzt zum Handelsregister eingereichten Wortlaut der Satzung der Gesellschaft ergibt.

München, den 16.03.2021




Dr. Christoph Döbereiner
Notar

**ARTICLES OF ASSOCIATION
OF
WINDELN.DE SE**

**SATZUNG
DER
WINDELN.DE SE**

**I.
GENERAL PROVISIONS**

**I.
ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

**§ 1
COMPANY NAME AND REGISTERED SEAT**

**§ 1
FIRMA UND SITZ**

- (1) The name of the Company is windeln.de SE.
- (2) The Company has its registered seat in Munich.

- (1) Die Firma der Gesellschaft lautet windeln.de SE.
- (2) Die Gesellschaft hat ihren Sitz in München.

**§ 2
OBJECT OF THE COMPANY**

**§ 2
GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS**

- (1) The object of the Company is the operation of an online platform as well as offline shops, in particular for the distribution and sale of childcare articles and articles for young children as well as articles for young families. The Company does not engage in activities requiring a permission.
- (2) The Company is entitled to perform all acts and take all steps and conduct all kind of transactions which relate to the Company's object or which are appropriate to directly or indirectly further the attainment of the Company's object. It may also establish or acquire enterprises in Germany or abroad and participate in them as well as manage such enterprises or confine itself to the management of its participation. The Company can completely or partially have its operations, also regarding to the participations it holds, conducted by affiliated companies or transfer or outsource its operations to such affiliated companies as well as confine itself to the operation as a management holding company. The Company may also establish branch offices and permanent establishments in Germany and abroad. The Company may limit its activity to a part of the areas designated in paragraph 1.

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Online-Plattform sowie von „Offline“-Shops bzw. Geschäften, insbesondere für den Vertrieb und den Verkauf von Baby- und Kleinkinderartikeln sowie Artikeln für die junge Familie. Die Gesellschaft betreibt keine erlaubnispflichtige Tätigkeit.
- (2) Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen und Maßnahmen berechtigt und kann alle Geschäfte betreiben, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann auch andere Unternehmen im In- und Ausland gründen, erwerben und sich an ihnen beteiligen sowie solche Unternehmen leiten oder sich auf die Verwaltung der Beteiligung beschränken. Sie kann ihren Betrieb, auch soweit es um die von ihr gehaltenen Beteiligungen geht, ganz oder teilweise durch verbundene Unternehmen führen lassen oder auf solche übertragen oder auslagern und sich auf die Tätigkeit als geschäftsleitende Holding beschränken. Die Gesellschaft darf auch Zweigniederlassungen und Betriebsstätten im In- und Ausland errichten. Sie kann ihre Tätigkeit auf einen Teil der in Absatz 1 bezeichneten Tätigkeitsfelder beschränken.

- Unverbindliche Übersetzung -

§ 3

ANNOUNCEMENTS AND COMMUNICATING INFORMATION

- (1) Notices of the Company shall be published in the Federal Gazette. If another form of notice is required by mandatory provisions of law, such form shall replace the notice in the Federal Gazette.
- (2) Notices to the shareholders of the Company may, to the extent permitted by law, also be communicated by data transmission.

II.

SHARE CAPITAL AND SHARES

§ 4

SHARE CAPITAL

- (1) The share capital of the Company amounts to EUR 12,080,280.00 (in words: Euro twelve million eighty thousand two hundred eighty). It is divided into 12,080,280 no-par value shares (shares without nominal value).

The share capital has been provided in the amount of EUR 26,283,236 (in words: Euro twenty-six million two hundred eighty-three thousand two hundred thirty-six) by way of transformation of windeln.de AG with registered seat in Munich, registered in the commercial register of the local court of Munich under registration number HRB 218000, in a European corporation (Societas Europaea, SE).

- (2) The Management Board is authorized, with the approval of the Supervisory Board, to increase the Company's share capital by up to EUR 160,087.00 (in words: Euro one hundred sixty thousand eighty-seven) by June 23, 2025, by issuing new no-par value bearer shares for cash and/or non-cash contributions once or several times (**Authorized Capital 2020**).

Shareholders are generally to be granted a subscription right. In the case of cash contributions, the new shares may, with the approval of the Supervisory Board, also be taken up by one or more banks or an equivalent company within the meaning of Section 186 (5.1) German Stock Corporation Act (AktG) with the obligation to offer

- Verbindliche deutsche Fassung -

§ 3

BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONSÜBERMITTLUNG

- (1) Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Bundesanzeiger. Sofern gesetzlich zwingend eine andere Bekanntmachungsform erforderlich ist, tritt an die Stelle des Bundesanzeigers diese Bekanntmachungsform.
- (2) Informationen an die Aktionäre der Gesellschaft können, soweit gesetzlich zulässig, auch im Wege der Datenfernübertragung übermittelt werden.

II.

GRUNDKAPITAL UND AKTIEN

§ 4

GRUNDKAPITAL

- (1) Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 12.080.280,00 (in Worten: Euro zwölf Millionen achtzigtausend zweihundertachtzig). Es ist eingeteilt in 12.080.280 Stückaktien (Aktien ohne Nennbetrag).

Das Grundkapital wurde in Höhe von EUR 26.283.236 (in Worten: Euro sechsundzwanzig Millionen zweihundertdreiundachtzigtausend zweihundertsechunddreißig) durch Formwechsel der im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 218000 eingetragenen windeln.de AG mit dem Sitz in München in eine Europäische Gesellschaft (Societas Europaea, SE) erbracht.

- (2) Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 23. Juni 2025 um bis zu EUR 160.087,00 (in Worten: Euro hundertsechzigtausend siebenundachtzig) durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals zu erhöhen (**Genehmigtes Kapital 2020**).

Den Aktionären ist grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Bei Bareinlagen können die neuen Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats auch von einem oder mehreren Kreditinstituten bzw. diesen nach § 186 Abs. 5 Satz 1 AktG gleichstehenden Unternehmen mit der Verpflichtung übernommen werden, sie ausschließlich den Aktionären zum Bezug

- Unverbindliche Übersetzung -

them exclusively to the shareholders for subscription (indirect subscription right).

However, the Management Board is authorized, with the approval of the Supervisory Board, to exclude the subscription right of shareholders for one or more capital increases within the scope of Authorized Capital 2020

- (i) to exclude fractional amounts from the subscription right;
- (ii) in the case of a capital increase against cash contributions, if the issue price of the new shares is not significantly lower than the listed price of the Company's already listed shares of the same class;

However, this authorization is subject to the proviso that the proportion of the share capital attributable to the shares issued under exclusion of subscription rights pursuant to Section 186 (3.4) AktG may not exceed the limit of 10% of the Company's share capital, neither at the time this authorization takes effect nor at the time this authorization is exercised. Shares issued or sold in direct or analogous application of Section 186 (3.4) AktG during the term of this authorization until the time of its utilization, as well as for servicing subscription rights or in fulfillment of option and/or conversion obligations from convertible bonds and/or bonds with warrants, profit participation rights and/or income bonds (or combinations of these instruments) (together "**Bonds**"), provided that the corresponding Bonds are issued after this authorization takes effect in analogous application of Section 186 (3.4) AktG with the exclusion of shareholders' subscription rights;

- Verbindliche deutsche Fassung -

anzubieten (mittelbares Bezugsrecht).

Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre für eine oder mehrere Kapitalerhöhung(en) im Rahmen des Genehmigten Kapitals 2020 auszuschließen,

- (i) um Spitzenbeträge vom Bezugsrecht auszunehmen;
- (ii) bei einer Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen, wenn der Ausgabepreis der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien gleicher Ausstattung der Gesellschaft nicht wesentlich unterschreitet;

Diese Ermächtigung gilt jedoch nur mit der Maßgabe, dass der rechnerisch auf die unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegebenen Aktien entfallende Anteil am Grundkapital insgesamt die Grenze von 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft nicht übersteigen darf und zwar weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung. Auf diese Begrenzung von 10 % des Grundkapitals sind Aktien anzurechnen, die in direkter oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG während der Laufzeit dieser Ermächtigung bis zum Zeitpunkt ihrer Ausnutzung ausgegeben oder veräußert werden, sowie zur Bedienung von Bezugsrechten oder in Erfüllung von Options- und/oder Wandlungspflichten aus Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen, Genussrechten und/oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente) (zusammen „**Schuldverschreibungen**“) ausgegeben werden, sofern die entsprechenden Schuldverschreibungen nach dem Wirksamwerden dieser Ermächtigung in entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre ausgegeben werden;

- Unverbindliche Übersetzung -

- (iii) insofar as this is necessary to be able to grant new Company shares to holders or creditors of bonds issued by the Company or by its subsidiary Group companies upon the exercise of conversion or option rights or the fulfillment of a conversion or option obligation and, insofar as this is necessary to be able to grant holders of conversion or option rights or bonds issued by the Company or by its subsidiary Group companies new shares in the case of conversion or option rights or option obligations, to grant creditors of option bonds or convertible bonds with option or conversion obligations, which are issued by the Company or its subsidiary Group companies, a subscription right to new shares to the extent to which they would be entitled as shareholders after exercising the option and/or conversion rights or after fulfilling option and/or conversion obligations;
- (iv) in the event of a capital increase against contributions in kind, particularly in connection with mergers or the acquisition (including indirectly) of companies, operations, parts of companies, stakes or for the acquisition of other assets or claims for the acquisition of assets or other receivables (including receivables of employees and executives as well as members of the Management Board from variable remuneration programs) against the Company or its Group companies;
- (v) to issue new shares up to a pro rata amount of the share capital totaling EUR 163,000.00 as employee shares to employees of the Company or of affiliated companies within the meaning of Sections 15 et seq. AktG; and
- (vi) up to a pro rata amount of the share capital totaling EUR 4,424.00 to be able to deliver new shares to the holders of acquisition rights (option rights) granted or promised by the Company to

- Verbindliche deutsche Fassung -

- (iii) soweit dies erforderlich ist, um Inhabern bzw. Gläubigern von Schuldverschreibungen, die von der Gesellschaft oder durch deren nachgeordnete Konzernunternehmen ausgegeben werden, bei Ausübung des Wandlungs- bzw. Optionsrechts oder der Erfüllung einer Wandlungs- bzw. Optionspflicht neue Aktien der Gesellschaft gewähren zu können sowie, soweit es erforderlich ist, um Inhabern von Wandlungs- bzw. Optionsrechten bzw. Gläubigern von mit Options- bzw. Wandlungspflichten ausgestatteten Optionsschuldverschreibungen bzw. Wandelschuldverschreibungen, die von der Gesellschaft oder deren nachgeordneten Konzernunternehmen ausgegeben werden, ein Bezugsrecht auf neue Aktien in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung der Options- und/oder Wandlungsrechte bzw. nach Erfüllung von Options- und/oder Wandlungspflichten als Aktionäre zustünde;
- (iv) im Fall einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen, insbesondere im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen oder zum (auch mittelbaren) Erwerb von Unternehmen, Betrieben, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder zum Erwerb von sonstigen Vermögensgegenständen oder Ansprüchen auf den Erwerb von Vermögensgegenständen oder sonstiger Forderungen (einschließlich Forderungen von Mitarbeitern und Führungskräften sowie Mitgliedern des Vorstands aus variablen Vergütungsprogrammen) gegen die Gesellschaft oder ihre Konzerngesellschaften;
- (v) um neue Aktien bis zu einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt EUR 163.000,00 als Belegschaftsaktien an Arbeitnehmer der Gesellschaft oder verbundener Unternehmen im Sinne der §§ 15 ff. AktG auszugeben; sowie
- (vi) bis zu einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt EUR 4.424,00, um neue Aktien an die Inhaber von Erwerbsrechten (Optionsrechten), die von der Gesellschaft vor ihrer Umwandlung in eine Akti-

- Unverbindliche Übersetzung -

employees of the Company and managing directors of affiliated companies prior to its conversion into a stock corporation, conditionally to an IPO, upon exercise of the option rights. Up to 4,424 new shares may be issued to satisfy acquisition rights of (current or former) employees of the Company. The new shares may be issued to option holders at an issue price of EUR 35.00 each and will participate in profits from the beginning of the fiscal year for which no resolution on the appropriation of the balance sheet profit has yet been passed by the Annual General Meeting at the time of issue.

The Management Board is authorized, with the approval of the Supervisory Board, to determine the further details of the capital increase and its implementation; this also includes determining the dividend entitlement of the new shares, which may also be determined for an expired fiscal year in deviation from Section 60 (2) AktG. The Supervisory Board is authorized to amend the wording of the Articles of Association accordingly after utilizing the Authorized Capital 2020 or after expiry of the deadline for utilization of the Authorized Capital 2020.

- (3) The share capital of the Company shall be conditionally increased by up to EUR 3,263,882.00 by issuing up to 3,263,882 new no-par value bearer shares (**Conditional Capital 2020/I**).

The conditional capital increase will only be implemented to the extent the holders or creditors of convertible bonds and/or warrant bonds, profit participation rights and/or income bonds (or any combination of these instruments) (together the „**Bonds**“) that are issued by the Company or by a subordinated group company based on the Authorization 2020 as adopted by the General Meeting of June 24 2020 granting a conversion or option right or impose a conversion or option obligation, make use of their option or conversion rights or fulfil the option or conversion obligations arising out of such Bonds or tendering of shares are made, and insofar as other forms of fulfilment are not used.

- Verbindliche deutsche Fassung -

engesellschaft, bedingt auf einen Börsengang, an Arbeitnehmer der Gesellschaft und Geschäftsführer verbundener Unternehmen gewährt bzw. zugesagt wurden, bei Ausübung der Optionsrechte liefern zu können. Hierbei dürfen bis zu 4.424 neue Aktien zur Erfüllung von Erwerbsrechten von (aktuellen oder ehemaligen) Arbeitnehmern der Gesellschaft ausgegeben werden. Die neuen Aktien dürfen an die Optionsberechtigten zu einem Ausgabepreis von je EUR 35,00 ausgegeben werden und nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, für das zum Zeitpunkt ihrer Ausgabe noch kein Beschluss der Hauptversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns gefasst worden ist, am Gewinn teil.

Der Vorstand ist ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung mit Zustimmung des Aufsichtsrats festzulegen; dies umfasst auch die Festlegung der Gewinnanteilsberechtigung der neuen Aktien, welche abweichend von § 60 Abs. 2 AktG auch für ein bereits abgelaufenes Geschäftsjahr festgelegt werden kann. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, nach Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2020 oder Ablauf der Frist für die Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2020 die Fassung der Satzung entsprechend anzupassen.

- (3) Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 3.263.882,00 durch Ausgabe von bis zu 3.263.882 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (**Bedingtes Kapital 2020/I**).

Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber oder Gläubiger von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen, Genussrechten und/oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente) (zusammen „**Schuldverschreibungen**“), die aufgrund der von der Hauptversammlung vom 24. Juni 2020 beschlossenen Ermächtigung 2020 von der Gesellschaft oder von einem nachgeordneten Konzernunternehmen begeben werden und ein Wandlungs- bzw. Optionsrecht gewähren oder eine Wandlungs- oder Optionspflicht auferlegen, von ihren Options- oder Wandlungsrechten Gebrauch machen bzw. Options- oder Wandlungspflichten aus solchen Schuldverschreibungen erfüllen oder

- Unverbindliche Übersetzung -

The new shares shall be issued at the respective option and conversion prices to be determined in accordance with the terms and conditions of the Bonds on the basis of the afore-mentioned Authorization 2020. The new shares shall bear the right to participate in the profits starting from the beginning of the financial year in which they are issued as a result of the exercise of conversion or option rights or the fulfilment of conversion or option obligations or the exercise of tender rights. To the extent permitted by law, the Management Board may determine the participation of the new shares in the profits in divergence from § 60 para. 2 AktG, also for a completed financial year, with the approval of the Supervisory Board.

The Management Board is authorized to determine any further details of the implementation of the conditional capital increase.

- (4) The share capital of the Company is conditionally increased by up to EUR 7,851.00 (in words: Euro seven thousand eight hundred fifty-one) by issuing up to 7,851 new no-par value bearer shares (**Conditional Capital 2015 / II**).

The conditional capital increase will only be implemented to the extent that such subscription rights have been or will be issued in accordance with the Long Term Incentive Program 2015, as resolved by the General Meeting on April 21, 2015, the holders of the subscription rights exercise their rights and insofar as other forms of fulfillment (e.g. servicing with treasury shares) are not used, whereas the Supervisory Board shall be exclusively competent regarding the granting and settlement of subscription rights to the members of the Managing Board of the Company.

The new shares are participating in the profit from the beginning of the fiscal year for which no resolution of the general meeting on the appropriation of distributable profit has been adopted at the time of their issuance.

- (5) The share capital of the Company is conditionally increased by up to EUR 15,737.00 (in words: Euro fifteen thousand seven

- Verbindliche deutsche Fassung -

Andienungen von Aktien erfolgen und soweit nicht andere Erfüllungsformen zur Bedienung eingesetzt werden.

Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zu den nach Maßgabe der vorstehend bezeichneten Ermächtigung 2020 in den Schuldverschreibungsbedingungen jeweils zu bestimmenden Wandlungs- bzw. Optionspreisen. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch Ausübung von Wandlungs- bzw. Optionsrechten oder durch Erfüllung von Wandlungs- bzw. Optionspflichten oder durch Ausübung von Andienungsrechten entstehen, am Gewinn teil. Soweit rechtlich zulässig, kann der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Gewinnbeteiligung neuer Aktien abweichend von § 60 Abs. 2 AktG auch für ein bereits abgelaufenes Geschäftsjahr festlegen.

Der Vorstand ist ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen.

- (4) Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 7.851,00 (in Worten: Euro siebentausendachthunderteinundfünfzig) durch Ausgabe von bis zu 7.851 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (**Bedingtes Kapital 2015/II**).

Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie gemäß dem Long Term Incentive Programm 2015 nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 21. April 2015 Bezugsrechte ausgegeben wurden oder werden, die Inhaber der Bezugsrechte von ihrem Ausübungsrecht Gebrauch machen und soweit nicht andere Erfüllungsformen (z.B. Bedienung mit eigenen Aktien) eingesetzt werden, wobei für die Gewährung und Abwicklung von Bezugsrechten an Mitglieder des Vorstands ausschließlich der Aufsichtsrat zuständig ist.

Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, für das zum Zeitpunkt ihrer Ausgabe noch kein Beschluss der Hauptversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns gefasst worden ist, am Gewinn teil.

- (5) Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 15.737,00 (in Worten: Euro fünfzehntausendsiebenhundertsiebenunddreißig)

- Unverbindliche Übersetzung -

hundred thirty-seven) by issuing up to 15,737 new no-par value bearer shares (**Conditional Capital 2018**).

The conditional capital increase will only be implemented to the extent that subscription rights have been or will be issued in accordance with the Long Term Incentive Program 2018, as resolved by the Annual General Meeting on June 25, 2018 and amended by the Annual General Meeting on June 24, 2020, the holders of the subscription rights exercise their rights and insofar as other forms of fulfillment (e.g. settlement in cash or servicing with treasury shares) are not used, whereas the Supervisory Board shall be exclusively competent regarding the granting and settlement of subscription rights to the members of the Managing Board of the Company.

The new shares are participating in the profit from the beginning of the fiscal year for which no resolution of the general meeting on the appropriation of distributable profit has been adopted at the time of their issuance.

- (6) The share capital of the Company is conditionally increased by up to EUR 788,228.00 (in words: Euro seven hundred eighty-eight thousand two hundred twenty-eight) by issuing up to 788,228 new no-par value bearer shares (**Conditional Capital 2020/II**).

The conditional capital increase will only be implemented to the extent that subscription rights have been or will be issued in accordance with the Long Term Incentive Program 2018, as resolved by the Annual General Meeting on June 24, 2020, the holders of the subscription rights exercise their rights and insofar as other forms of fulfillment (e.g. settlement in cash or servicing with treasury shares) are not used, whereas the Supervisory Board shall be exclusively competent regarding the granting and settlement of subscription rights to the members of the Managing Board of the Company.

The new shares are participating in the profit from the beginning of the fiscal year for which no resolution of the general meeting on the appropriation of distributable profit has been adopted at the time of their issuance.

- Verbindliche deutsche Fassung -

durch Ausgabe von bis zu 15.737 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (**Bedingtes Kapital 2018**).

Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie gemäß dem Aktienoptionsprogramm 2018 nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 25. Juni 2018, in der von der Hauptversammlung vom 24. Juni 2020 geänderten Form, Bezugsrechte ausgegeben wurden oder werden, die Inhaber der Bezugsrechte von ihrem Ausübungsrecht Gebrauch machen und soweit nicht andere Erfüllungsformen (z.B. Erfüllung in Geld oder Bedienung mit eigenen Aktien) eingesetzt werden, wobei für die Gewährung und Abwicklung von Bezugsrechten an Mitglieder des Vorstands ausschließlich der Aufsichtsrat zuständig ist.

Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, für das zum Zeitpunkt ihrer Ausgabe noch kein Beschluss der Hauptversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns gefasst worden ist, am Gewinn teil.

- (6) Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 788.228,00 (in Worten: Euro siebenhundertachtundachtzigtausend zweihundertachtundzwanzig) durch Ausgabe von bis zu 788.228 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (**Bedingtes Kapital 2020/II**).

Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie gemäß dem Aktienoptionsprogramm 2020 nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 24. Juni 2020 Bezugsrechte ausgegeben wurden oder werden, die Inhaber der Bezugsrechte von ihrem Ausübungsrecht Gebrauch machen und soweit nicht andere Erfüllungsformen (z.B. Erfüllung in Geld oder Bedienung mit eigenen Aktien) eingesetzt werden, wobei für die Gewährung und Abwicklung von Bezugsrechten an Mitglieder des Vorstands ausschließlich der Aufsichtsrat zuständig ist.

Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, für das zum Zeitpunkt ihrer Ausgabe noch kein Beschluss der Hauptversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns gefasst worden ist, am Gewinn teil.

**§ 5
SHARES**

- (1) The shares are bearer shares.
- (2) As far as legally permissible and not required by the rules and procedures of a stock exchange on which the shares are admitted for trading, the right of shareholders to receive share certificates shall be excluded. The Company is entitled to issue share certificates representing individual shares (individual share certificates) or several shares (global share certificates). The shareholders shall have no claim to the issue of dividend or renewal coupons.
- (3) Form and content of share certificates as well as dividend and renewal coupons, if any, are determined by the Management Board. The same applies with regard to bonds and interest coupons.

**III.
MANAGEMENT BOARD**

**§ 6
COMPOSITION AND RULES OF PROCEDURE**

- (1) The Management Board consists of one or several members. The number of members of the Management Board shall be determined by the Supervisory Board.
- (2) The Supervisory Board may appoint a chairman as well as a deputy chairman of the Management Board.
- (3) The Supervisory Board is responsible for the appointment of members of the Management Board, the conclusion of their employment contracts and the revocation of appointments as well as for the change and termination of their employment contracts. Members of the Management Board are appointed for a maximum time period of five years. Reappointments are permissible.
- (4) The resolutions of the Management Board are resolved with a simple majority of the votes cast, unless stated otherwise in statutory law, the Articles of Association or the Rules of Procedures for the Management Board. Abstentions in a vote shall not count as a vote cast in this case.

**§ 5
AKTIEN**

- (1) Die Aktien lauten auf den Inhaber.
- (2) Ein Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung ihrer Anteile ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig und nicht eine Verbriefung nach den Regeln einer Börse erforderlich ist, an der die Aktie zum Handel zugelassen ist. Die Gesellschaft ist berechtigt, Aktienurkunden auszustellen, die einzelne Aktien (Einzelaktien) oder mehrere Aktien (Sammelaktien) verkörpern. Ein Anspruch der Aktionäre auf Ausgabe von Gewinnanteil- und Erneuerungsscheinen ist ausgeschlossen.
- (3) Die Form und den Inhalt von Aktienurkunden, etwaigen Gewinnanteils- und Erneuerungsscheinen setzt der Vorstand fest. Das gleiche gilt für Schuldverschreibungen und Zinsscheine.

**III.
VORSTAND**

**§ 6
ZUSAMMENSETZUNG UND GESCHÄFTSORDNUNG**

- (1) Der Vorstand besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Der Aufsichtsrat bestimmt die Zahl der Mitglieder des Vorstands.
- (2) Der Aufsichtsrat kann einen Vorsitzenden des Vorstands sowie einen stellvertretenden Vorsitzenden ernennen.
- (3) Die Bestellung von Vorstandsmitgliedern, der Abschluss der Anstellungsverträge und der Widerruf der Bestellung sowie die Änderung und Beendigung der Anstellungsverträge erfolgen durch den Aufsichtsrat. Die Mitglieder des Vorstands werden für einen Zeitraum von höchstens fünf Jahren bestellt. Wiederbestellungen sind zulässig.
- (4) Die Beschlüsse des Vorstands werden, soweit nicht das Gesetz, die Satzung oder Geschäftsordnung des Vorstands etwas anderes vorsehen, mit einfacher Stimmenmehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Stimmenthaltungen gelten in diesem Sinne nicht als abgegebene Stimmen.

- Unverbindliche Übersetzung -

- (5) The Supervisory Board may adopt Rules of Procedure for the Management Board.

§ 7

MANAGEMENT AND REPRESENTATION OF THE COMPANY

- (1) The Management Board shall manage the Company in its own responsibility. It manages the Company's business in accordance with the law, the Articles of Association and the Rules of Procedure for the Management Board. Notwithstanding the joint responsibility of the Management Board, the individual board members manage their respective business segments assigned to them by the Rules of Procedure on their own responsibility.
- (2) If the Management Board consists of several members, the Company is legally represented by two members of the Management Board or by one member of the Management Board together with the holder of a general commercial power of attorney within the meaning of § 48 et seq. of the German Commercial Code (*HGB*). If only one member of the Management Board is appointed or if the Supervisory Board has authorized one member of the Management Board to represent the Company alone, such member solely represents the Company.
- (3) The Supervisory Board may generally or in specific cases issue an exemption to all or to specific members of the Management Board from the prohibition to represent more than one party pursuant to § 181 2nd alternative of the German Civil Code; § 112 AktG remains unaffected. The company is otherwise represented by holders of a general commercial power of attorney within the meaning of § 48 et seq. HGB or by other authorised signatories to be determined by the Management Board.

**IV.
SUPERVISORY BOARD**

§ 8

COMPOSITION, ELECTIONS, TERM OF OFFICE

- (1) The Supervisory Board consists of six (6) members. The members of the Supervisory Board shall be elected by the general meeting without being bound to election pro-

- Verbindliche deutsche Fassung -

- (5) Der Aufsichtsrat kann für den Vorstand eine Geschäftsordnung erlassen.

§ 7

GESCHÄFTSFÜHRUNG UND VERTRETUNG DER GESELLSCHAFT

- (1) Der Vorstand leitet die Gesellschaft in eigener Verantwortung. Er hat die Geschäfte der Gesellschaft nach Maßgabe des Gesetzes, der Satzung und der Geschäftsordnung für den Vorstand zu führen. Unbeschadet der Gesamtverantwortung des Vorstands leitet jedes Vorstandsmitglied den ihm durch die Geschäftsordnung zugewiesenen Geschäftsbereich selbständig.
- (2) Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen gesetzlich vertreten. Ist nur ein Vorstandsmitglied bestellt oder hat der Aufsichtsrat ein Vorstandsmitglied zur Alleinvertretung ermächtigt, so vertritt es die Gesellschaft allein.
- (3) Der Aufsichtsrat kann alle oder einzelne Vorstandsmitglieder generell oder für den Einzelfall vom Verbot der Mehrfachvertretung gemäß § 181 2. Alternative BGB befreien; § 112 AktG bleibt unberührt. Im Übrigen wird die Gesellschaft durch Prokuristen oder andere Zeichnungsberechtigte nach näherer Bestimmung des Vorstands vertreten.

**IV.
AUFSICHTSRAT**

§ 8

ZUSAMMENSETZUNG, WAHLEN, AMTSDAUER

- (1) Der Aufsichtsrat besteht aus sechs (6) Mitgliedern. Die Aufsichtsratsmitglieder werden ohne Bindung an Wahlvorschläge von der Hauptversammlung gewählt.

- Unverbindliche Übersetzung -

posals.

- (2) Unless otherwise specified at the time of their election, the members of the Supervisory Board are elected for a period terminating at the end of the general meeting that resolves on the formal approval of the members' acts for the fourth fiscal year following the commencement of their term of office, whereas the fiscal year in which the term of office begins shall not be included in this calculation, however, for no longer than six (6) years. Reappointments are permissible.
- (3) For members of the Supervisory Board who leave office before the end of their term a successor shall be elected for the remaining term of the member who has left office unless the general meeting specifies a different term of office for such successor. The same applies if a successor has to be elected due to the challenge of the election.
- (4) For members of the Supervisory Board, the general meeting may, at the time of their election, appoint substitute members who shall replace members of the Supervisory Board leaving office before the end of their term or whose election has been successfully contested in the order to be determined at the time at which such substitute members are appointed. The term of office of such substitute member shall terminate at the end of the general meeting in which a successor is elected in accordance with § 8 para. 3 above and at the latest at the end of the term of office of the leaving member. If the substitute member whose term of office has terminated due to the election of a successor was appointed as substitute member for several members of the Supervisory Board, its position as substitute member shall revive.
- (5) Each member of the Supervisory Board and each substitute member may resign from office even without good cause with one month written notice issued to the Management Board, the chairman of the Supervisory Board or, in case of a resignation by the chairman, to his/her deputy. The chairman of the Supervisory Board or, in case of a resignation by the chairman, his/her deputy, can consent to a shortening or to a waiver of this aforementioned period.

- Verbindliche deutsche Fassung -

- (2) Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden vorbehaltlich einer anderweitigen Festlegung der Amtszeit bei der Wahl bis zur Beendigung der Hauptversammlung bestellt, die über die Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach dem Beginn der Amtszeit beschließt, wobei das Geschäftsjahr, in dem die Amtszeit beginnt, hierbei nicht mitgerechnet wird, längstens jedoch für sechs (6) Jahre. Wiederbestellungen sind zulässig.
- (3) Die Wahl eines Nachfolgers eines vor Ablauf der Amtszeit ausgeschiedenen Mitglieds erfolgt für den Rest der Amtszeit des ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieds, soweit die Hauptversammlung die Amtszeit des Nachfolgers nicht abweichend bestimmt. Entsprechendes gilt, falls eine Nachwahl wegen Wahlanfechtung notwendig wird.
- (4) Die Hauptversammlung kann gleichzeitig Ersatzmitglieder bestellen, die in einer bei der Wahl festzulegenden Reihenfolge an die Stelle vorzeitig oder aufgrund von Wahlanfechtung ausscheidender Aufsichtsratsmitglieder treten. Tritt ein Ersatzmitglied an die Stelle des ausgeschiedenen Mitglieds, so erlischt sein Amt mit Ende der Hauptversammlung, in der eine Nachwahl nach vorstehendem § 8 Abs. 3 stattfindet, spätestens jedoch mit Ablauf der Amtszeit des ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieds. War das infolge einer Nachwahl ausgeschiedene Ersatzmitglied für mehrere Aufsichtsratsmitglieder bestellt worden, lebt seine Stellung als Ersatzmitglied wieder auf.
- (5) Jedes Aufsichtsratsmitglied und Ersatzmitglied kann sein Amt auch ohne wichtigen Grund durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand, dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates – oder, im Falle einer Amtsniederlegung durch den Vorsitzenden, seinem Stellvertreter – mit einer Frist von einem Monat niederlegen. Der Aufsichtsratsvorsitzende oder, im Falle der Niederlegung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden, sein Stellvertreter kann einer Verkürzung der vorgenannten Niederlegungsfrist oder einem Verzicht auf die Wahrung der Niederlegungsfrist zustimmen.

§ 9

CHAIRMAN AND DEPUTY CHAIRMAN

- (1) The Supervisory Board elects from among its members a chairman and a deputy chairman. The election shall take place following the general meeting that has elected the new members of the Supervisory Board; no special invitation is necessary for this meeting. The term of office of the chairman and his/her deputy corresponds to their term of office as members of the Supervisory Board unless a shorter period is determined at the time of their respective election.
- (2) If the chairman or his/her deputy leaves such office before the end of its term, the Supervisory Board shall conduct a new election without undue delay.
- (3) In all cases in which the chairman being absent or prevented from performing his office and the deputy acts on his/her behalf, subject to other provisions of these Articles of Association, he/she has the same rights as the chairman.
- (4) The chairman and, where he is unable to do so, the deputy chairman shall be authorized to submit declarations of intention in the name of the Supervisory Board.

§ 10

RIGHTS AND OBLIGATIONS OF THE SUPERVISORY BOARD

- (1) The Supervisory Board shall have all rights and obligations assigned to it by law and by these Articles of Association.
- (2) The following transactions may only be executed with the prior consent of the Supervisory Board:
 - a) Taking on new or ceasing engagement in current production or business sectors, as well as transactions or measures that fundamentally change the net assets financial position, results of operations or risk situation of the enterprise;
 - b) Speculative treasury transactions in derivatives and forward exchange transactions; treasury transactions shall be deemed to be speculative if they do not have an underlying operative business and therefore do not serve to secure existing risks appro-

§ 9

VORSITZENDER UND STELLVERTRETER

- (1) Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter. Die Wahl soll im Anschluss an die Hauptversammlung, in der die Aufsichtsratsmitglieder neu gewählt worden sind, erfolgen; zu dieser Sitzung bedarf es keiner besonderen Einladung. Die Amtszeit des Vorsitzenden und des Stellvertreters entspricht, soweit nicht bei ihrer jeweiligen Wahl eine kürzere Amtszeit bestimmt wird, ihrer Amtszeit als Mitglied des Aufsichtsrats.
- (2) Scheidet der Vorsitzende oder sein Stellvertreter vorzeitig aus diesem Amt aus, so hat der Aufsichtsrat jeweils unverzüglich eine Neuwahl vorzunehmen.
- (3) Der Stellvertreter des Vorsitzenden hat in allen Fällen, in denen er bei Verhinderung des Vorsitzenden in dessen Stellvertretung handelt, vorbehaltlich anderer Regelungen in dieser Satzung, die gleichen Rechte wie der Vorsitzende.
- (4) Willenserklärungen des Aufsichtsrats sind im Namen des Aufsichtsrats von dem Vorsitzenden, im Falle seiner Verhinderung von seinem Stellvertreter abzugeben.

§ 10

RECHTE UND PFLICHTEN DES AUFSICHTSRATS

- (1) Der Aufsichtsrat hat alle Aufgaben und Rechte, die ihm durch Gesetz und die Satzung zugewiesen werden.
- (2) Die folgenden Geschäfte bedürfen der vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrats:
 - a) Aufnahme neuer und Aufgabe vorhandener Produktions- oder Geschäftszweige sowie Geschäfte oder Maßnahmen, die zu einer grundlegenden Veränderung der Vermögens-, Finanz- oder Ertrags- oder Risikolage des Unternehmens führen;
 - b) spekulative Treasurygeschäfte, insbesondere Geschäfte mit Derivaten und Devisentermingeschäfte; Treasurygeschäfte sind dann als spekulativ anzusehen, wenn ihnen kein entsprechendes operatives Geschäft zugrunde liegt und sie demzufolge nicht dazu dienen, vor-

- Unverbindliche Übersetzung -

priately; financial investments in instruments with a credit rating below "investment grade" are also deemed to be speculative.

- (3) The Supervisory Board may determine furthermore within the Rules of Procedure of the Management Board or of the Supervisory Board or by a resolution of its members that certain transactions or types of transactions shall be subjected to its approval.
- (4) The Supervisory Board may give revocable consent in advance to a certain group of transactions in general or to individual transactions that meet certain requirements.
- (5) The Supervisory Board is entitled to resolve amendments to the Articles of Association if such amendments only relate to the wording.

§ 11

RULES OF PROCEDURE AND COMMITTEES

- (1) The Supervisory Board shall adopt its own Rules of Procedure in accordance with the law and the provisions of these Articles of Association.
- (2) The Supervisory Board can set up committees in accordance with the law. To the extent permitted by law or by these Articles of Association, the Supervisory Board may delegate any of its duties, decision-making powers and rights to its chairman, to one of its members or to committees established from among its members. The Supervisory Board shall determine the composition, competences and procedures of the committees.

§ 12

MEETINGS AND RESOLUTIONS OF THE SUPERVISORY BOARD

- (1) The chairman of the Supervisory Board shall convene the meetings of the Supervisory Board by giving at least seven days' notice, the day on which the invitation is sent and the day of the meeting itself do not count towards the period. Notice of meetings may be given in writing, by telefax, by e-mail or any other electronic means of communication. In urgent cases the chairman may shorten this period and may call the meeting orally or by telephone. The invitation to the meeting must specify the

- Verbindliche deutsche Fassung -

handene Risiken in geeigneter Form abzusichern; spekulativ sind auch Geldanlagen in Anlageformen, deren Rating schlechter als Investmentgrade ist.

- (3) Der Aufsichtsrat kann darüber hinaus in der Geschäftsordnung für den Vorstand oder den Aufsichtsrat oder durch Beschluss bestimmen, dass bestimmte Geschäfte oder Arten von Geschäften nur mit seiner Zustimmung vorgenommen werden dürfen.
- (4) Der Aufsichtsrat kann die Zustimmung zu einem bestimmten Kreis von Geschäften widerruflich allgemein oder für den Fall, dass das einzelne Geschäft bestimmten Anforderungen genügt, im Voraus erteilen.
- (5) Der Aufsichtsrat ist befugt, Änderungen der Satzung zu beschließen, die nur deren Fassung betreffen.

§ 11

GESCHÄFTSORDNUNG UND AUSSCHÜSSE

- (1) Der Aufsichtsrat gibt sich eine Geschäftsordnung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen dieser Satzung.
- (2) Der Aufsichtsrat kann nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften Ausschüsse bilden. Soweit das Gesetz oder die Satzung es zulassen, kann der Aufsichtsrat ihm obliegende Aufgaben, Entscheidungsbefugnisse und Rechte auf seinen Vorsitzenden, einzelne seiner Mitglieder oder aus seiner Mitte gebildete Ausschüsse übertragen. Zusammensetzung, Befugnisse und Verfahren der Ausschüsse werden vom Aufsichtsrat festgelegt.

§ 12

SITZUNGEN UND BESCHLUSSFASSUNG DES AUFSICHTSRATS

- (1) Die Sitzungen des Aufsichtsrats werden vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats unter Einhaltung einer Frist von mindestens sieben Tagen einberufen, wobei der Tag der Absendung der Einladung und der Tag der Sitzung nicht mitgerechnet werden. Die Einberufung kann schriftlich, per Telefax, per E-Mail oder mittels sonstiger elektronischer Kommunikationsmittel erfolgen. Der Vorsitzende kann diese Frist in dringenden Fällen abkürzen und die Sitzung mündlich oder fernmündlich einberufen. Mit der Einberufung sind die

- Unverbindliche Übersetzung -

individual items on the agenda. Notice of any additions to the agenda must be given by the third day prior to the meeting at the latest, unless later notification is justified by urgent circumstances. In all other respects regarding the calling of Supervisory Board meetings the rules provided by law as well as by the Rules of Procedure of the Supervisory Board shall apply.

- (2) Meetings of the Supervisory Board are chaired by the chairman.
- (3) Resolutions of the Supervisory Board shall generally be passed in meetings. At the order of the chairman or with the consent of all Supervisory Board members, the meetings of the Supervisory Board may also be held in the form of a telephone conference or by other electronic means of communication (especially by video conference); individual members of the Supervisory Board may be connected to the meetings via telephone or by other electronic means of communication; in such cases resolutions may also be passed by way of the telephone conference or by other electronic means of communication. Absent members of the Supervisory Board or members who do not participate in, or are not connected to, the conference can also participate in the passing of resolutions by submitting their votes in writing through another Supervisory Board member. In addition, they may also cast their vote prior to or during the meeting or following the meeting within a reasonable period as determined by the chairman of the Supervisory Board in oral form, by telephone, by telefax, by e-mail or any other electronic means of communication. Objections to the form of voting determined by the chairman are not permitted.
- (4) The Supervisory Board shall only adopt resolutions on topics on the agenda if they have been duly notified in the invitation to the meeting. If notice of a topic on the agenda has not been duly given in advance, it shall only be possible to adopt a resolution in respect thereof if no member objects thereto. In such case, absent members must be given the opportunity to object to the adoption or to cast their vote in writing, orally, by telephone, telefax, e-mail or any other electronic means of communication within an adequate period of time to be determined by the chairman. The resolution becomes effective only after no absent

- Verbindliche deutsche Fassung -

einzelnen Punkte der Tagesordnung anzugeben. Ergänzungen der Tagesordnung müssen, falls nicht ein dringender Fall eine spätere Mitteilung rechtfertigt, bis zum dritten Tag vor der Sitzung mitgeteilt werden. Im Übrigen gelten hinsichtlich der Einberufung des Aufsichtsrats die gesetzlichen Bestimmungen sowie die Regelungen der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat.

- (2) Die Sitzungen des Aufsichtsrats werden vom Vorsitzenden geleitet.
- (3) Beschlüsse des Aufsichtsrats werden in der Regel in Sitzungen gefasst. Auf Anordnung des Vorsitzenden oder mit Zustimmung aller Mitglieder des Aufsichtsrats können Sitzungen auch in Form einer Telefonkonferenz oder mittels sonstiger elektronischer Kommunikationsmittel (insbesondere Videokonferenz) abgehalten und einzelne Aufsichtsratsmitglieder telefonisch oder mittels sonstiger elektronischer Kommunikationsmittel zugeschaltet werden; in diesen Fällen kann die Beschlussfassung im Wege der Telefonkonferenz oder mittels sonstiger elektronischer Kommunikationsmittel erfolgen. Abwesende bzw. nicht an der Konferenzschaltung teilnehmende oder zugeschaltete Aufsichtsratsmitglieder können auch dadurch an der Beschlussfassung des Aufsichtsrats teilnehmen, dass sie schriftliche Stimmabgaben durch ein anderes Aufsichtsratsmitglied überreichen lassen. Darüber hinaus können sie ihre Stimme auch im Vorfeld der Sitzung, während der Sitzung oder nachträglich innerhalb einer vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats zu bestimmenden angemessenen Frist auch mündlich, fernmündlich, per Telefax, per E-Mail oder mittels sonstiger elektronischer Kommunikationsmittel abgeben. Ein Recht zum Widerspruch gegen die vom Vorsitzenden angeordnete Form der Beschlussfassung besteht nicht.
- (4) Beschlüsse sollen nur zu solchen Tagesordnungspunkten gefasst werden, die rechtzeitig in der Einladung angekündigt worden sind. Ist ein Tagesordnungspunkt nicht rechtzeitig angekündigt worden, so darf darüber nur beschlossen werden, wenn kein Mitglied widerspricht. Abwesenden Mitgliedern ist in einem solchen Fall Gelegenheit zu geben, binnen einer vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats zu bestimmenden angemessenen Frist schriftlich, mündlich, fernmündlich, per Telefax, per E-Mail oder mittels sonstiger elektronischer Kommunikationsmittel der Beschlussfassung zu widersprechen oder ihre Stimme abzugeben. Der Beschluss wird erst wirksam,

- Unverbindliche Übersetzung -

Supervisory Board member has objected within the period. Members of the Supervisory Board taking part via telephone or other electronic means of communication are considered to be present.

- (5) Resolution may also be adopted outside of meetings (within the meaning of § 12 para. 3) in writing, orally, by telephone, by telefax or by e-mail or any other electronic means of communication, whereas the aforementioned forms may also be combined, including by way of circular resolution, or in combination with adopting the resolution in a meeting at the order of the chairman of the Supervisory Board if preceded by reasonable notice or if all members of the Supervisory Board participate in the adoption of the resolution. Members who abstain from voting are considered to take part in the resolution. Objections to the form of voting determined by the chairman are not permitted.
- (6) The Supervisory Board has a quorum if at least half of the members of which it has to consist in total take part in the voting. Members of the Supervisory Board who cast their vote in accordance with § 12 para. 3 or para. 5 as well as members who abstain from voting are considered to take part in the voting for this purpose.
- (7) Unless otherwise provided by mandatory law, resolutions of the Supervisory Board are passed with a simple majority of the votes cast. Abstentions in a vote shall not count as a vote cast in this case. If a voting in the Supervisory Board results in a tie, the vote of the chairman of the Supervisory Board is decisive. In the absence of the chairman of the Supervisory Board, the deputy chairman's vote shall not be decisive.
- (8) Minutes shall be taken of the resolutions and meetings of the Supervisory Board (in the meaning of § 12 para. 3) and the resolutions adopted in such meetings which shall be signed by the chairman. Resolutions which were adopted outside meetings (in the meaning of § 12 para. 3) have to be recorded by the chairman in writing and shall be made available to all members.

- Verbindliche deutsche Fassung -

wenn kein abwesendes Aufsichtsratsmitglied innerhalb der Frist widersprochen hat. Telefonisch oder mittels elektronischer Kommunikationsmittel zugeschaltete Mitglieder des Aufsichtsrats gelten als anwesend.

- (5) Beschlüsse können auch außerhalb von Sitzungen (im Sinne von § 12 Abs. 3) schriftlich, mündlich, fernmündlich, per Telefax, per E-Mail oder mittels sonstiger elektronischer Kommunikationsmittel sowie in Kombination der vorgenannten Formen, einschließlich im Umlaufverfahren, und in Kombination mit einer Beschlussfassung in einer Sitzung gefasst werden, wenn der Vorsitzende des Aufsichtsrats dies unter Beachtung einer angemessenen Frist anordnet oder sich alle Aufsichtsratsmitglieder an der Beschlussfassung beteiligen. Mitglieder, die sich bei der Beschlussfassung der Stimme enthalten, nehmen in diesem Sinne an der Beschlussfassung teil. Ein Recht zum Widerspruch gegen die vom Vorsitzenden angeordnete Form der Beschlussfassung besteht nicht.
- (6) Der Aufsichtsrat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder, aus denen er insgesamt zu bestehen hat, an der Beschlussfassung teilnimmt. Aufsichtsratsmitglieder, die nach Maßgabe von § 12 Abs. 3 bzw. Abs. 5 ihre Stimme abgeben, sowie Mitglieder, die sich bei der Beschlussfassung der Stimme enthalten, nehmen in diesem Sinne an der Beschlussfassung teil.
- (7) Beschlüsse des Aufsichtsrats werden, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Stimmenthaltungen gelten in diesem Sinne nicht als abgegebene Stimmen. Ergibt eine Abstimmung im Aufsichtsrat Stimmgleichheit, gibt die Stimme des Aufsichtsratsvorsitzenden den Ausschlag. Im Falle der Verhinderung des Aufsichtsratsvorsitzenden steht dieses Recht seinem Stellvertreter nicht zu.
- (8) Über die Beschlüsse und Sitzungen des Aufsichtsrats (im Sinne von § 12 Abs. 3) sowie über in diesen Sitzungen verabschiedete Beschlüsse sind Niederschriften zu fertigen, die vom Vorsitzenden zu unterzeichnen sind. Beschlüsse außerhalb von Sitzungen (im Sinne von § 12 Abs. 3) werden vom Vorsitzenden schriftlich festgehalten und allen Aufsichtsratsmitgliedern zugeleitet.

**§ 13
COMPENSATION**

The compensation of the members of the Supervisory Board is approved by the General Meeting.

**§ 13
VERGÜTUNG**

Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats wird von der Hauptversammlung bewilligt.

**V.
GENERAL MEETING**

**§ 14
PLACE AND CONVOCATION**

- (1) An annual general meeting shall be held within the first six months of each fiscal year.
- (2) Subject to any existing legal rights of the Supervisory Board and a minority of the shareholders to convene, the general meeting shall be convened by the Management Board. It shall be held, at the option of the body convening the general meeting, either at the registered seat of the Company, at the place of a German stock exchange or in a German city with more than 100,000 inhabitants.
- (3) The general meeting shall be convened by giving at least 30 days notice prior to the day on which the general meeting is held. This period does not include the day on which the general meeting is held and the day on which it is convened. This period shall be extended by the number of days of the registration period pursuant to Section 15 para. 1 of the Articles of Association.

**§ 15
ATTENDING AND EXERCISE OF VOTING RIGHT**

- (1) All shareholders who have duly submitted notification of attendance and of evidence of shareholding shall be entitled to attend the General Meeting. The registration must be received by the Company at the address specified in the convening notice at least six days prior to the day of the General Meeting (registration period). The convening notice of the General Meeting may provide for a shorter period to be measured by days. This period does not include each the day of the General Meeting and the day of receipt.
- (2) The registration must be in text form (§ 126b German Civil Code (*BGB*)) or by

**V.
HAUPTVERSAMMLUNG**

**§ 14
ORT UND EINBERUFUNG**

- (1) Innerhalb der ersten sechs Monate jedes Geschäftsjahres findet eine ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre statt.
- (2) Die Hauptversammlung wird vorbehaltlich der gesetzlichen Einberufungsrechte des Aufsichtsrats und einer Aktionärsminderheit durch den Vorstand einberufen. Die Hauptversammlung findet nach Wahl des einberufenden Organs am Sitz der Gesellschaft, am Sitz einer deutschen Wertpapierbörse oder in einer deutschen Stadt mit mehr als 100.000 Einwohnern statt.
- (3) Die Hauptversammlung ist mindestens 30 Tage vor dem Tage der Hauptversammlung einzuberufen. Der Tag der Hauptversammlung und der Tag der Einberufung sind dabei nicht mitzurechnen. Die Einberufungsfrist verlängert sich um die Tage der Anmeldefrist gemäß § 15 Abs. 1 der Satzung.

**§ 15
TEILNAHME UND AUSÜBUNG DES STIMMRECHTS**

- (1) Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind die Aktionäre berechtigt, die sich rechtzeitig angemeldet und ihren Aktienbesitz nachgewiesen haben. Die Anmeldung muss der Gesellschaft unter der in der Einberufung hierfür mitgeteilten Adresse mindestens sechs Tage vor der Hauptversammlung (Anmeldefrist) zugehen. In der Einberufung kann eine kürzere, in Tagen zu bemessende Frist vorgesehen werden. Der Tag der Hauptversammlung und der Tag des Zugangs sind jeweils nicht mitzurechnen.
- (2) Die Anmeldung muss in Textform (§ 126b BGB) oder auf einem sonstigen, von der Ge-

- Unverbindliche Übersetzung -

way of other electronic means as specified by the Company in greater detail in German or English.

- (3) According to Section 67c (3) AktG, the evidence of shareholding pursuant to para. 1 is to be furnished in the form of a proof of ownership of shares issued by the last intermediary in text form which the last intermediary can also directly submit to the Company. The proof of ownership of shares must refer to the start of the 21st day prior to the General Meeting (record date) and be received by the Company at the address specified in the notice of the General Meeting at least six days prior to the General Meeting. The convening notice of the General Meeting may provide for a shorter period to be measured by days. This period includes the day of the General Meeting and the day of receipt. For shares that are not being held in a securities account kept by an intermediary within the meaning of Section 67 (4) AktG at the relevant point in time the proof of ownership can be issued by the Company, a notary, a bank for central deposit of securities, or a credit or finance services institution.
- (4) Voting rights may be exercised by proxy. The granting of the proxy, its revocation and the evidence of authority to be provided to the Company must be in text form (§ 126b BGB) unless the convening notice provides for a less strict form. Details on the granting of the proxy, its revocation and the evidence to be provided to the Company shall be announced together with the notice convening the general meeting. § 135 AktG remains unaffected.
- (5) The Management Board is authorized to provide that shareholders may cast their votes in writing or by electronic communication without attending the general meeting (absentee vote). The Management Board is also authorized to determine the scope and the procedure of the exercising of rights according to sentence 1.
- (6) The Management Board is authorized to provide that shareholders may participate in the general meeting without being present in person at the place of the general meeting or being represented and may exercise all or specific shareholders' rights in total or in part by electronic communication (online participation). The Management Board is also authorized to determine the scope and

- Verbindliche deutsche Fassung -

sellschaft näher zu bestimmenden elektronischen Weg in deutscher oder englischer Sprache erfolgen.

- (3) Der Nachweis des Aktienbesitzes nach Abs. 1 ist gemäß § 67c Abs. 3 AktG durch einen durch den Letztintermediär in Textform ausgestellten Nachweis über den Anteilsbesitz des Aktionärs, der der Gesellschaft vom Letztintermediär auch direkt übermittelt werden kann, zu erbringen. Der Nachweis des Aktienbesitzes hat sich auf den Beginn des 21. Tages vor der Hauptversammlung (Nachweisstichtag) zu beziehen und muss der Gesellschaft unter der in der Einberufung hierfür mitgeteilten Adresse mindestens sechs Tage vor der Hauptversammlung zugehen. In der Einberufung kann eine kürzere, in Tagen zu bemessende Frist vorgesehen werden. Der Tag der Hauptversammlung und der Tag des Zugangs sind mitzurechnen. Bei Aktien, die zum maßgeblichen Zeitpunkt nicht in einem bei einem Intermediär gem. § 67a Abs. 4 AktG geführten Aktiendepot verwahrt werden, kann der Nachweis von der Gesellschaft, einem Notar, einer Wertpapiersammelbank oder einem Kredit- oder Finanzdienstleistungsinstitut ausgestellt werden.
- (4) Das Stimmrecht kann durch Bevollmächtigte ausgeübt werden. Die Erteilung der Vollmacht, ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung gegenüber der Gesellschaft bedürfen der Textform (§ 126b BGB), sofern in der Einberufung keine Erleichterungen bestimmt werden. Die Einzelheiten für die Erteilung der Vollmachten, ihren Widerruf und ihren Nachweis gegenüber der Gesellschaft werden mit der Einberufung der Hauptversammlung bekannt gemacht. § 135 AktG bleibt unberührt.
- (5) Der Vorstand ist ermächtigt vorzusehen, dass Aktionäre ihre Stimmen, ohne an der Hauptversammlung teilzunehmen, schriftlich oder im Wege elektronischer Kommunikation abgeben dürfen (Briefwahl). Der Vorstand ist auch ermächtigt, Bestimmungen zum Umfang und Verfahren der Rechtsausübung nach Satz 1 zu treffen.
- (6) Der Vorstand ist ermächtigt vorzusehen, dass Aktionäre an der Hauptversammlung auch ohne Anwesenheit an deren Ort und ohne einen Bevollmächtigten teilnehmen und sämtliche oder einzelne ihrer Rechte ganz oder teilweise im Wege elektronischer Kommunikation ausüben können (Online-Teilnahme). Der Vorstand ist auch ermächtigt, Bestimmungen zu Umfang und Verfahren der Teil-

- Unverbindliche Übersetzung -

the procedure of the participation and exercising of rights according to sentence 1.

§ 16

CHAIR OF THE GENERAL MEETING

- (1) The General Meeting is chaired by the chairman of the Supervisory Board, unless the members of the Supervisory Board elect another member of the Supervisory Board or a third person as the chairman of the General Meeting.
- (2) The chairman may decide that topics on the agenda be dealt with in a sequence that differs from the notified sequence. He may determine type, form and sequence of voting. He is entitled to impose a suitable limit on the allowed time for shareholders to speak and ask questions.

§ 17

TRANSMISSION OF THE GENERAL MEETING

- (1) The Management Board is authorized to allow an audio-visual transmission of the general meeting. The details are determined by the Management Board.
- (2) Members of the Supervisory Board may be allowed to participate in the General Meeting by means of audio and video transmission in coordination with the chairman of the General Meeting, provided that the members are resident abroad or are unable to attend the General Meeting on the day of the General Meeting.

**§ 18
VOTING**

- (1) Each share carries one vote in the general meeting.
- (2) Resolutions of the General Meeting shall be passed with a simple majority of the votes cast, and, in so far as a majority of the share capital is necessary, with a simple majority of the registered share capital represented at the voting, unless mandatory law or these Articles of Association stipulate otherwise. Unless this conflicts with mandatory legal provisions, amendments to the Articles of Association require a majority of two-third of the valid votes cast or, if at least one half of the share capital is represented, the simple majority of the valid votes cast.

- Verbindliche deutsche Fassung -

nahme und Rechtsausübung nach Satz 1 zu treffen.

§ 16

LEITUNG DER HAUPTVERSAMMLUNG

- (1) Die Leitung in der Hauptversammlung obliegt dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats, sofern von den Aufsichtsratsmitgliedern nicht ein anderes Aufsichtsratsmitglied oder ein Dritter zum Leiter der Hauptversammlung gewählt wird.
- (2) Der Versammlungsleiter kann eine von der Ankündigung in der Tagesordnung abweichende Reihenfolge der Verhandlungsgegenstände bestimmen. Er bestimmt Art, Form und Reihenfolge der Abstimmungen. Er ist ermächtigt, das Frage- und Rederecht der Aktionäre zeitlich angemessen zu beschränken.

§ 17

ÜBERTRAGUNG DER HAUPTVERSAMMLUNG

- (1) Der Vorstand ist ermächtigt, die Bild- und Tonübertragung der Hauptversammlung zuzulassen. Die näheren Einzelheiten regelt der Vorstand.
- (2) Die Teilnahme von Mitgliedern des Aufsichtsrats an der Hauptversammlung kann in Abstimmung mit dem Versammlungsleiter im Wege der Bild- und Tonübertragung erfolgen, sofern das Aufsichtsratsmitglied seinen Wohnsitz im Ausland hat oder am Tag der Hauptversammlung an der Teilnahme der Hauptversammlung verhindert ist.

**§ 18
BESCHLUSSFASSUNG**

- (1) Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme.
- (2) Beschlüsse der Hauptversammlung werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen und, soweit eine Kapitalmehrheit erforderlich ist, mit der einfachen Mehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals gefasst, sofern nicht das Gesetz oder diese Satzung zwingend etwas anderes vorschreibt. Soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, bedarf es für Satzungsänderungen einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen bzw., sofern mindestens die Hälfte des Grundkapitals vertreten ist, der einfachen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.

**VI.
ANNUAL FINANCIAL STATEMENTS
AND APPROPRIATION OF PROFIT**

**VI.
JAHRESABSCHLUSS UND
GEWINNVERWENDUNG**

**§ 19
FISCAL YEAR**

**§ 19
GESCHÄFTSJAHR**

The fiscal year of the Company is the calendar year.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr.

**§ 20
ANNUAL FINANCIAL STATEMENTS**

**§ 20
JAHRESABSCHLUSS**

- (1) The Management Board shall prepare the annual financial statements and the management report as well as, where required by law, the consolidated financial statements and the group management report for the preceding fiscal year within the statutory terms, and submit these documents without undue delay to the Supervisory Board and the auditors. At the same time the Management Board shall submit to the Supervisory Board a proposal for the appropriation of the distributable profit that shall be brought forward to the general meeting.
- (2) When approving the annual financial statements, the Management Board and the Supervisory Board shall be authorized to allocate the net income for the financial year, which remains after deduction of the amounts which have to be allocated to statutory reserves and loss carried forward, in whole or in part to other retained earnings. They shall not be permitted to allocate an amount exceeding half of the net income for the financial year to retained earnings to the extent the other retained earnings exceed half of the registered share capital or after such allocation would exceed half of the registered share capital.

- (1) Der Vorstand hat den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie, soweit gesetzlich vorgeschrieben, den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht für das vergangene Geschäftsjahr innerhalb der gesetzlichen Fristen aufzustellen und diese Unterlagen unverzüglich dem Aufsichtsrat und dem Abschlussprüfer vorzulegen. Zugleich hat der Vorstand dem Aufsichtsrat einen Vorschlag vorzulegen, den er der Hauptversammlung für die Verwendung des Bilanzgewinns machen will.
- (2) Vorstand und Aufsichtsrat sind ermächtigt, bei der Feststellung des Jahresabschlusses den Jahresüberschuss, der nach Abzug der in die gesetzliche Rücklage einzustellenden Beträge und eines Verlustvortrags verbleibt, zum Teil oder ganz in andere Gewinnrücklagen einzustellen. Die Einstellung eines größeren Teils als der Hälfte des Jahresüberschusses ist nicht zulässig, soweit die anderen Gewinnrücklagen die Hälfte des Grundkapitals übersteigen oder nach der Einstellung übersteigen würden.

**§ 21
APPROPRIATION OF PROFIT AND ORDINARY
GENERAL MEETING**

**§ 21
GEWINNVERWENDUNG UND ORDENTLICHE
HAUPTVERSAMMLUNG**

- (1) The General Meeting resolves annually within the first six months of each fiscal year on the appropriation of the distributable profit, the formal approval of the acts of the members of the Management Board and the Supervisory Board and the election of the auditor (ordinary general meeting) as well as on the approval of the financial statements to the extent required by law.

- (1) Die Hauptversammlung beschließt alljährlich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres über die Verwendung des Bilanzgewinns, über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats und über die Wahl des Abschlussprüfers (ordentliche Hauptversammlung) sowie in den im Gesetz vorgesehenen Fällen über die Feststellung des Jahresabschlusses.

- Unverbindliche Übersetzung -

- (2) The profit shares attributable to the shareholders are determined in proportion to the shares in the registered share capital held by them.
- (3) In case of an increase in the share capital the participation of the new shares in the profits can be determined in divergence from § 60 AktG.
- (4) The General Meeting may resolve to distribute the distributable profit by way of a dividend in kind in addition or instead of a cash dividend. The General Meeting may allocate further amounts to retained earnings or carry such amounts forward as profit in the resolution on the appropriation of the distributable profit.
- (5) With the approval of the Supervisory Board, the Management Board is authorized to pay the shareholders an interim dividend out of the expected distributable profit after the end of the fiscal year provided that interim financial statements show a net profit for such fiscal year. The interim dividend may not exceed half of the net profit remaining after the amounts stipulated by law or the articles of association have been allocated to retained earnings. Furthermore, the interim dividend may not exceed half of the distributable profit for the preceding fiscal year.

**VII.
FINAL PROVISIONS**

§ 22

**INCORPORATION OF PROVISIONS FROM THE
ARTICLES OF ASSOCIATION(S) OF THE ENTITY
THAT CHANGED ITS LEGAL FORM**

- (1) The determinations on the costs of formation in the articles of association of windeln.de GmbH are incorporated as follows:

The costs of incorporation (attorney, and notary, court and bank fees) shall be borne by the Company in an amount of up to EUR 2,500.00.
- (2) The determinations on the raising of capital and the costs of transformation in the articles of association of windeln.de AG are incorporated as follows:

The share capital has been provided in the amount of EUR 19,994,511 (in words:

- Verbindliche deutsche Fassung -

- (2) Die Anteile der Aktionäre am Gewinn bestimmen sich nach ihren Anteilen am Grundkapital.
- (3) Im Falle der Erhöhung des Grundkapitals kann die Gewinnbeteiligung der neuen Aktien abweichend von § 60 AktG bestimmt werden.
- (4) Die Hauptversammlung kann anstelle oder neben einer Barausschüttung eine Verwendung des Bilanzgewinns im Wege einer Sachausschüttung beschließen. Sie kann in dem Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinns Beträge in Gewinnrücklagen einstellen oder als Gewinn vortragen.
- (5) Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats nach Ablauf des Geschäftsjahres auf den voraussichtlichen Bilanzgewinn einen Abschlag an die Aktionäre zu zahlen, wenn ein vorläufiger Abschluss für das vergangene Geschäftsjahr einen Jahresüberschuss ergibt. Als Abschlag darf höchstens die Hälfte des Betrages gezahlt werden, der von dem Jahresüberschuss nach Abzug der Beträge verbleibt, die nach Gesetz oder Satzung in die Gewinnrücklage einzustellen sind. Außerdem darf der Abschlag nicht die Hälfte des vorherigen Bilanzgewinns übersteigen.

**VII.
SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

§ 22

**ÜBERNAHME VON FESTSETZUNGEN AUS DEM
GESELLSCHAFTSVERTRAG BZW. DER SATZUNG
DES FORMWECHSELNDEN RECHTSTRÄGERS**

- (1) Die Festsetzungen zum Gründungsaufwand aus dem Gesellschaftsvertrag der windeln.de GmbH werden wie folgt übernommen:

Die durch die Gründung verursachten Kosten (Rechtsanwalts- und Notar-, Gerichts- und Bankgebühren) bis zu einer Höhe von EUR 2.500,00 trägt die Gesellschaft.
- (2) Die Festsetzungen zur Kapitalaufbringung und zum Formwechselaufwand aus der Satzung der windeln.de AG werden wie folgt übernommen:

Das Grundkapital wurde in Höhe von EUR 19.994.511 (in Worten: Euro neunzehn

- Unverbindliche Übersetzung -

Euro nineteen million nine hundred ninety-four thousand five hundred eleven) by way of transformation pursuant to §§ 190 et seq. of the German Transformation Act of windeln.de GmbH with registered seat in Munich, registered in the commercial register of the local court of Munich under registration number HRB 183852.

The costs of the change of the legal form of the Company into a stock corporation (in particular the costs for the notary and the court, costs for publication, taxes, audit costs and costs for consultants) shall be borne by the Company in an amount of up to EUR 200,000.

**§ 23
COSTS OF TRANSFORMATION**

The costs of the change of the legal form of the Company into a SE (in particular the costs for the notary and the court, costs for publication, taxes, audit costs and costs for consultants) shall be borne by the Company in an amount of up to EUR 500,000.

- Verbindliche deutsche Fassung -

Millionen neunhundertvierundneunzigtausendfünfhundertelf) durch Formwechsel gemäß §§ 190 ff. UmwG der im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 183852 eingetragenen windeln.de GmbH mit dem Sitz in München erbracht.

Die Kosten des Formwechsels der Gesellschaft in die Rechtsform der Aktiengesellschaft (insbesondere Notar- und Gerichtsgebühren, Kosten der Veröffentlichung, Steuern, Prüfungs- und Beratungskosten) trägt die Gesellschaft bis zu einem Betrag von EUR 200.000.

**§ 23
FORMWECHSELAUFWAND**

Die Kosten des Formwechsels der Gesellschaft in die Rechtsform der SE (insbesondere Notar- und Gerichtsgebühren, Kosten der Veröffentlichung, Steuern, Prüfungs- und Beratungskosten) trägt die Gesellschaft bis zu einem Betrag von EUR 500.000.